



Zwerge - Casting



ein Spieleabend von Philip Mayer und Matthias Vorstoffel

Einleitung

Ein Spielleiter (als Zwerg verkleidet) betritt den Raum und begrüßt die TN zu einem gemütlichen Abend bei den 7 Zwerge. Verdutzt dreht er sich um, und stellt fest, dass er alleine ist. Ganz außer Atem kommt der zweite Spielleiter und fängt mit dem ersten Spielleiter ein Gespräch an. Er hat fünf Briefe dabei und liest sie laut vor:

*Hallo liebe Zwergkollegen,
ich wurde leider beim heimlichen Doping erwischt. Ich wollte etwas stärker werden, damit ich in den Silberminen besser arbeiten kann. Leider bin ich jetzt extrem gewachsen und nun 1,94 Meter groß und wurde deshalb vom internationalen Zwergenkongress vom Zwergendasein ausgeschlossen. Ich wünsch euch noch ein schönes Zwergenleben!
Zwergische Grüße,
euer Fruchtzwerg*

*Servus ihr Lieben,
ich habe eine für mich freudige und für euch höchstwahrscheinlich sehr traurige Nachricht. Bei unserem letzten Wandertag haben wir doch Rotkäppchen im Wald getroffen und seither ist es mir nicht mehr aus dem Kopf gegangen. Deshalb habe ich mich seit einem halben Jahr immer heimlich mit ihm getroffen und ich kann ohne es nicht mehr leben! Deshalb bin ich jetzt auf dem Weg zu ihr, denn wir wollen heiraten und viele kleine Zwerge mit roten Käppchen bekommen.
Ich wünsche euch noch viel Spaß mit Schneewittchen,
euer
Zwergfell*

*Hi!
Ich habe die Schnauze von euch allen voll. Ich halte das ständige fröhliche Getue von euch allen einfach nicht mehr aus. Auch euer immerwährendes Singen „Hey Zwerge, hey Zwerge, hey Zwerge ho. Hey Zwerge, hey Zwerge, go, go, go...“ geht mir echt auf die Zipfelmütze. Euer ständiger Aufräumzwang ist echt nicht mehr normal. Ich habe deshalb für mich entschlossen, dass ich jetzt ins Schlaraffenland auswandere.
Ich vermiss euch echt nicht
Gezeichnet
Zwerg Aufstand*

*Hallo meine lieben Kumpels!
Ich kann es selbst noch gar nicht richtig fassen. Ich habe ein ganz verlockendes Angebot Thorin Eichenschild bekommen. Ich wurde aus 1.000 anderen Zwerge ausgewählt. Ich soll zusammen mit Bilbo Beutlin, dem Hopit zum einsamen Berg aufbrechen und mithelfen, diesen Aus den Fängen des Drachen zu befreien. Ich musste mich sofort entscheiden und aufbrechen. Deshalb konnte ich mich leider nicht mehr von euch allen verabschieden. Passt mir gut auf unser Schneewittchen auf!
Ganz liebe Grüße, euer
Zwerg Nase*

Tachen zusammen!

Also ich habe für mich beschlossen, dass es so nicht mehr weitergehen kann. Ganz oft habe ich versucht mit euch zu reden, aber ihr habt da ja immer auf stur geschaltet. Es geht einfach nicht, dass eine unverheiratete Frau mit uns zusammen unter einem Dach wohnt. Stellt euch doch mal vor, was die Leute dazu sagen, wenn dass rauskommt. Wenn irgendjemand mal auf die Idee kommen sollte, unsere Geschichte aufzuschreiben – wie stehen wir denn dann da? Und wie ihr alle immer um das Schneewittchen rumschawenzelt, das ist einfach nur eklig! Habt ihr denn überhaupt keinen Zwergenstolz mehr! und: schaut euch doch mal in unserem Heim um, wie es da jetzt aussieht, seit dieses Weibsbild da ist. Nur noch rosafarbene Bettwäsche, rosa Geschirr, rosa Vorhänge, ja sogar rosa Besen und der Gipfel ist ja das rosa Toilettenpapier – einfach wiederlich.

Ich bin dann mal weg und such mir sechs neue Zwerge, die sich ihres Zwergenkodex noch bewusst sind.

Hochachtungsvoll

Über Zwerg

Die zwei Spielleiter beraten, was jetzt zu tun ist – eins ist klar, es werden 5 neue Zwerge benötigt. Einer kommt auf die Idee, die anwesenden TN zum Zwerg-Casting einzuladen. Damit das ganze aber reibungslos von statten gehen kann, müssen die 20 TN in vier Gruppen eingeteilt werden. Es sollen dann insgesamt 5 Gruppenaufgaben absolviert werden. Bei jeder Aufgabe kann immer nur ein Team gewinnen. Als Punktesystem werden (Ferrero)Küsschen von Schneewittchen vergeben. Für jedes Küsschen (je eine ganze Packung – ist gleichzeitig der Preis für den Spieleabend) darf ein Zwerg entsandt werden.

Gruppenfindungsspiel

Jeder TN bekommt einen Zettel ausgeteilt auf dem ein Teller, eine Gabel, ein Messer, ein Löffel, ein Becherchen, ein Bett und ein Stuhl abgebildet ist. Aber auf jedem Zettel fehlt entweder das Messer, die Gabel, der Teller oder das Becherchen. Die Aufgabe der TN ist es nun die anderen Gruppenmitglieder zu finden, bei denen derselbe Gegenstand fehlt.

1. Aufgabe: Steh' auf, wenn du auf Zwerge stehst – An was erkennt man einen Zwerg?

Ein richtiger Zwerg muss wissen, was einen Zwerg ausmacht und was ihn von Anderem unterscheidet. Deshalb wird jetzt ein Lied abgespielt (Steh' auf, wenn du auf Zwerge stehst). Die Aufgabe der Gruppen besteht darin, nachdem das Lied gehört wurde, auf einem Blatt aufzuschreiben, was über Zwerge gesagt wird (z.B. „Zwerge, die sind klein und zart“) und was über andere Sachen gesagt wird (z.B. „Wasser ist zum waschen da“). Zum Aufschreiben haben die Gruppen 3 Minuten Zeit. Die Gruppe mit den meisten richtigen Nennungen bekommt von Schneewittchen ein Küsschen.

2. Aufgabe: Zwergenpower

Viele denken vielleicht, dass Zwerge keine Kraft brauchen, aber Pustekuchen. Der harte Arbeitsalltag in den Silberminen verlangt einem Zwerg das Äußerste ab. Außerdem will ja Schneewittchen auch immer auf Händen getragen werden. Deshalb wird bei der nächsten Aufgabe die Ausdauer der ganzen Gruppe getestet: Die Gruppen stehen alle in einer Reihe. Der erste aus jeder Gruppe bekommt einen Blechkrug gefüllt mit Wasser den er mit ausgestrecktem Arm von sich weg halten muss. Ist seine Kraft am Ende, gibt er den Krug (ohne Wasser zu verschütten) an den nächsten Mitspieler weiter. Die Gruppe, bei der der Wasserkrug am Längsten gehalten werden kann, bekommt von Schneewittchen ein Küsschen.

3. Aufgabe: Zipfelmütze

Das wichtigste Erkennungsmittel eines Zwerges ist die Zipfelmütze. Und davon kann ein Zwerg nicht genug haben, denn immer wieder geht mal eine verloren, oder sie ist schmutzig, oder wenn Schneewittchen die Mützen mal wieder als Putzlappen missbraucht...

Deshalb müssen die Gruppen jetzt innerhalb von 5 Minuten so viele „Zipfelmützen“ (Papierhüte) wie möglich falten. Jede Gruppe bekommt eine Bastelanleitung. Wer die meisten Mützen gebastelt hat, bekommt von Schneewittchen ein Küsschen.

4. Aufgabe: Waldlauf

Es ist für einen Zwerg wichtig, dass er immer ganz schnell aus dem Bergwerk wieder nach Hause kommen kann. Denn wenn die böse Stiefmutter Schneewittchen wieder mal vergiften will, muss natürlich schnell gehandelt werden. Deshalb wurde hier jetzt eine Teststrecke aufgebaut die die ganze Gruppe (Staffellauf) ablaufen muss. Um das ganze unter realistischen Bedingungen durchführen zu können, muss jedes Gruppenmitglied Gummistiefel, eine Zipfelmütze und einen Bart anziehen, bevor die Wegstrecke abgelaufen werden darf. Das schnellste Team bekommt von Schneewittchen ein Küsschen.

5. Aufgabe: Ordnung ist das halbe Leben

Als Zwerg hat man einen wirklich ausgeprägten Spürsinn. Als Schneewittchen damals in das Haus der sieben Zwerge, hinter den sieben Bergen gekommen ist, haben diese sofort gemerkt, dass etwas anders ist: „Wer hat von meinem Tellerchen gegessen?, „Wer hat von meinem Becherchen getrunken?“, ...

Um zu testen, welche Gruppe das beste Gedächtnis hat, haben wir hier einen Tisch gedeckt. Aus jeder Gruppe kommt immer eine Person nach vorne, hat 30 Sekunden Zeit sich den Tisch anzuschauen, und muss dann nach draußen gehen. Während dieser Zeit wird eine Sache auf dem Tisch verändert. Danach werden die Kandidaten wieder hereingerufen. Zeitgleich bekommen sie den Tisch gezeigt. Wer die Veränderung als erstes bemerkt, bekommt einen Punkt für seine Gruppe. Danach gehen die Nächsten der Gruppen vor die Tür und es wird wieder eine Sache verändert. Dies wird so lange wiederholt, bis alle an der Reihe waren. Die Gruppe mit den meisten Punkten, bekommt von Schneewittchen ein Küsschen.

Siegerehrung

Nach dieser letzten Prüfung wird gezählt, wer wie viele Küsschen hat. Für jedes Küsschen dürfen die Gruppen dann eine Person bestimmen, die zusammen mit den Spielleitern das Zwergenlied singt.